

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

125 (16.4.1908)

Beilage zu Nr. 125 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 16. April 1908.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 5. April bis 11. April 1908. (Mitgeteilt vom Groß-Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen				Roggen				Gerste				Hafer				Stroh		Erhebungsorte	1 Kilogramm										Butter			Speise-							
	100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm			Kartoffeln	Weizen- u. Roggenmehl Nr. 1		Roggenmehl		Brot		Kaffeebohnen		Kaffeebohnen		Kaffeebohnen		Kaffeebohnen		Kaffeebohnen		Kaffeebohnen		Kaffeebohnen	
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm			100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	
Engen*)	19.80	18.50	18.17	17.33	6.50	5.50	7.00	8.00	6.75	4.00	3.60	3.20	3.80	1.60	1.60	1.30	1.90	1.60	2.20	1.60	2.50	2.10	65	18	40	50	80	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	

*) Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mäulern, Landwirten und Fuhrleuten.

Dr. 487. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen angestellten Beobachtungen, nebst Wasserstandsauflzeichnungen an den wichtigsten Hauptpegeln des Rheins im Monat März 1908.

Stationen	Höhe über Meer (Norm.-Null)	Luftdruck in mm (mit Schwerekorrektur)				Lufttemperatur in Celsiusgraden										Fünftägige Temperaturmittel																					
		Höchster		Niedrigster		7 Uhr M.		2 Uhr N.		9 Uhr M.		Monatsmittel		Mittl. Maximum		Mittl. Minimum		Mittl. aus Maximum und Minimum		Höchste		Niedrigste		Schw. d. d. d. d. d.		2.-6.		7.-11.		12.-16.		17.-21.		22.-26.		27.-31.	
		Dat.	mm	Dat.	mm	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	mittlere Ortzeit	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.	Dat.	Grad C.		
Meersburg	439.5	721.2	29.	729.7	1.	710.7	1.1	5.6	3.0	3.2	6.8	-0.4	3.2	7.2	9.	12.4	15.	-4.7	28.	12.2	1.7	4.5	0.2	3.3	4.2	5.8											

Niederschlag.

Stationen	Flußgebiete	Höhe der Aufgangsfäche über dem Meer (Norm.-Null) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen an mm	Tage mit							Stationen	Flußgebiete	Höhe der Aufgangsfäche über dem Meer (Norm.-Null) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen an mm	Tage mit																						
					Niederschlag	Schnee	Gras	Fogel	Reif	Reif	Reif						Reif	Niederschlag	Schnee	Gras	Fogel	Reif	Reif	Reif	Reif														
St. Blasien	A. Donaugebiet.	ca. 760	79.2	6. 21.3	18	9	14	3	2	2	Freiburg	Dreisam	270.8	50.4	6. 13.0	19	10	10	4	3	3																		

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Ponndorf. D.696
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Josef Meißner, Landwirt in Ponndorf, und Luise Martin. Vertrag vom 17. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. B.G.B. Vermögen der Ehefrau, bestehend in Aussteuer im Anschlag von 763 M. und Sparkasseneinlage von 1000 M., als Vorbehaltsgut erklärt.
Ponndorf, den 31. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. D.596
Güterrechtsregister Band II Seite 128: Stroh, Sigmund, Maler in Bruchsal, und Mina geb. Schrag. Vertrag vom 30. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 des Vertrags näher beschriebene Vermögen der Ehefrau sowie auch das künftig einzutretende Vermögen derselben wird für Vorbehaltsgut erklärt.
Bruchsal, den 7. April 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Durlach. D.677
Güterrechtsregister. Eingetragen: Karl Dennis, August Sohn, Landwirt und Waisenrat in Durlach, und Karoline Magdalena geb. Armbruster. Durch Vertrag vom 31. März 1908 wurde die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart.
Durlach, den 6. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. D.623
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Heß, Philipp, Ratsschreiber in Schönbrunn, und Emilie geb. Heß. Vertrag vom 4. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Eberbach, den 6. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. D.706
In das Güterrechtsregister Band I Seite 251 wurde eingetragen: Glas, Andreas, Maurermeister zu Schweighausen, und Paulina geb. Jehle. Vertrag vom 20. März 1908. Gütertrennung des B.G.B.
Ettlingen, den 7. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. D.597
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 329 wurde heute eingetragen: Nath, Paul Josef, Bäckermeister in Ettlingen, und Anna Karolina geb. Köhler von da. Durch Vertrag vom 31. März 1908 haben die Eheleute vollständige Gütertrennung unter Ausschluß jeder Verwaltung und Nutzung des Vermögens am Vermögen der Ehefrau vereinbart.
Ettlingen, den 6. April 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Ettlingen. D.707
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 330 wurde heute eingetragen: Reiner, Wilhelm, Bäckermeister, und Gottlieb geb. Reigel, beide in Ettlingen. Durch Vertrag vom 26. März 1907 und Nachtrag hierzu vom 6. April 1908 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. mit Vorbehaltsgut, das im Vertrag vom 7. März 1907 näher bezeichnet ist, der Ehefrau bedungen mit dem weiteren, daß das von der Frau betriebene Bäckereigewerbe mit allen Aktiven und Passiven nebst Reingewinn Vorbehaltsgut der Frau sein soll.
Ettlingen, den 8. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. D.678
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II, D.3. 482: Siebler, Ernst, Kaufmann in Freiburg, und Regina geb. Raff.
Vertrag vom 30. März 1908: Gütertrennung.
Band III, D.3. 437: Kummerer, Julius, Gastwirt in Freiburg, und Karoline geb. Pfister.
Vertrag vom 24. März 1908: Gütertrennung.
Band III, D.3. 438: Müller,

Karl Friedrich, Schneider in Freiburg, und Magdalena geb. Kunle.
Vertrag vom 13. März 1908: Gütertrennung.
Band III, D.3. 439: Heißler, Johann, Landwirt in Waltershofen, und Maria geb. Hobapp.
Vertrag vom 21. März 1908: Gütertrennung.
Freiburg, den 7. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. D.733
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Seite 326: Frig, Friedrich, Ratsschreiber in Forbach, und Rosa geb. Pfal. Vertrag vom 20. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
2. Seite 327: Frig, Eduard, Ratsschreiber in Gernsbach, und Amalia geb. Benz. Vertrag vom 21. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
3. Seite 328: Krämer, Friedrich, Zimmermann in Forbach, und Auguste geb. Reiler.
Durch Ehevertrag vom 27. März 1908 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts die Gütertrennung vereinbart und die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen.
Gernsbach, den 13. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. D.624
Güterrechtsregister Band IV Seite 22: Wiegand, Mathias, Zimmermann in Eppelheim, und Sophie geb. Wuth. Vertrag vom 31. März 1908. Gütertrennung.
Heidelberg, den 7. April 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. D.734
Güterrechtsregister Band IV: Seite 23: Ripperger, Hermann, Wagner in Eppelheim, und Eva geb. Bach. Vertrag vom 1. April 1908. Gütertrennung.
2. Seite 24: Scheid, Philipp, Bahnarbeiter in Heidelberg, und Karoline geb. Ortlieb. Vertrag vom 25. März 1908. Gütertrennung.
3. Seite 25: Albrecht, Johann Adam, Landwirt in Sandhausen, und Elisabetha geb. Gärtner. Vertrag vom 9. April 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Heidelberg, den 13. April 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. D.756
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI heute eingetragen:
Seite 48: Ziegler, Christian, Wirt, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Schäfer. Vertrag vom 7. April 1908. Gütertrennung.
Seite 104: Gros, Heinrich, Bautechniker, Besseneurent, und Luise Friederike geb. Gros. Vertrag vom 1. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 105: Kramer, Karl, Handelslehrer, Karlsruhe, und Emilie geb. Kerner. Vertrag vom 21. März 1908. Gütertrennung.
Seite 106: Maier, Karl, Malermeister, Karlsruhe, und Karoline geb. Koch. Vertrag vom 28. Februar 1908. Gütertrennung.
Seite 107: Sagner, Albert, Bädermeister, Karlsruhe, und Theresia geb. Doll. Vertrag vom 4. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft, die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind Vorbehaltsgut der Frau.
Seite 108: Dorn, Lieber, Handelsmann, Karlsruhe, und Reisel geb. Dirsch. Vertrag vom 7. April 1908. Gütertrennung.
Seite 110: Frank, Julius, Freiseur, Grünwinkel, und Franziska geb. Bübler. Vertrag vom 9. April 1908. Gütertrennung.
Seite 111: Adt, Michael, Werkmeister, Karlsruhe, und Karoline geb. Begner. Vertrag vom 2. April 1908. Gütertrennung.
Seite 112: Kraut, Johann Georg,

Milchhändler, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Schmidt. Vertrag vom 27. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 113: Denninger, Eugen, Kaufmann, Karlsruhe, und Emilie geb. Förderer. Vertrag vom 8. April 1908. Gütertrennung.
Seite 114: Klein, Julius, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie geb. Rathgeb. Vertrag vom 9. April 1908. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 14. April 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Kenzingen. D.774
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 294: Kattel, Georg, Landwirt, und Steinhauser, Elise in Kenzingen. Vertrag vom 11. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 295: Will, Martin, Fabrikarbeiter, und Maurer, Anna in Niederheufen. Vertrag vom 26. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Kenzingen, 10. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. D.652
Güterrechtsregister Band I: Seite 460: Essig, Karl, Bildhauer in Konstanz, und Sofie geb. Wehling. Vertrag vom 31. März 1908: Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts.
Seite 461: Wachsen, Ignaz, Generalagent in Konstanz, und Josefina geb. Schab. Vertrag vom 13. März 1908: Gütertrennung.
Seite 462: Waldruff, Sebastian, Landwirt in Dettingen, und Fridoline geb. Hermann. Vertrag vom 31. März 1908: Gütertrennung.
Seite 463: Maier, Hermann, Seidenweber in Bollmatingen, und Josefina geb. Bouda. Vertrag vom 4. April 1908: Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts.
Konstanz, den 7. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. D.625
Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
S. 232: Emil Faisst, Weber in Sulz, und dessen Ehefrau Luise, geb. Herzog.
Ehevertrag vom 16. März 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
S. 233: Franz Simon Wiegert, Sefelmacher in Sulz, und dessen Ehefrau Selene, geb. Wader.
Ehevertrag vom 2. März 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B., rückwirkend auf den Verehelichungstag, d. i. 24. Februar 1908.
S. 234: August Walter, Pfäffter in Schütttern, und dessen Ehefrau Karoline, geb. Meß.
Ehevertrag vom 10. März 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Gütertrennung nach §§ 1423 ff. des B.G.B. mit Wirkung vom 10. März 1908. Das Vermögen der Ehegatten ist im Ehevertrag bezw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschrieben.
Lahr, den 4. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberrad. D.708
Güterrechtsregister Band I, Seite 385:
Schwan, Karl, Ausläufer in Oberrad, und Rosine geb. Winter. Vertrag vom 2. April 1908. Gütertrennung des B.G.B. Das Einbringen der Frau ist Vorbehaltsgut.
Oberrad, den 6. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. D.653
Zum Güterrechtsregister Band VIII wurde heute eingetragen:
1. Seite 413: Bahn, Friedrich Wilhelm Jakob, Reisender in Mannheim, und Elise Margaretha geb. Dienger. Durch Vertrag vom 21. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 414: Sader, Philipp, Fabrikarbeiter in Mannheim-Redarau, und Elise geb. Daaf. Durch Vertrag vom 13. Februar 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 415: Sulzbacher, Max, Kaufmann in Mannheim, und Olga Rosa geb. Geismar. Durch Vertrag vom 9. März 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 416: Oke, Otto, Schreiner in Mannheim, und Irma geb. Dreesebach. Durch Vertrag vom 13. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 417: Schmidt, Gustav, Hofkonditor in Mannheim, und Marie geb. Hug. Durch Vertrag vom 17. März 1908 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
6. Seite 418: Mosgraber, Hermann, Bureauborstand in Mannheim, und Johanna geb. Sank. Durch Vertrag vom 20. März 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.
7. Seite 419: Winkhofer, Max, Müller in Mannheim, und Stefanie geb. Buttle. Durch Vertrag vom 20. März 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
8. Seite 420: Kanzler, Adam, Tagelöhner in Schriesheim, und Emma geb. Rothemel. Durch Vertrag vom 21. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 28. März 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. D.626
Güterrechtsregister Band I Seite 446: Heiß, Stefan, Obermüller in Mosbach, und Marie geb. Armbruster. Vertrag vom 31. März 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in § 3 des Vertrages beschriebenes Vermögen.
Mosbach, den 4. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. D.627
Güterrechtsregister Band I Seite 445: Schmittinger, Ludwig, Sattler im Oberrhein, und Maria geb. Friesling. Vertrag vom 4. Februar 1908: Errungenschaftsgemeinschaft gem. § 1519 ff. B.G.B. Mosbach, den 2. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. D.775
Güterrechtsregister Band I, Seite 447: Hafner, Karl I, Landwirt in Mudental, und Maria geb. Lang. Vertrag vom 31. März 1908: Gütertrennung. Mosbach, den 13. April. Großh. Amtsgericht.

Oberfisch. D.735
Güterrechtsregister Band I, Seite 492: Müller, Andreas, Landwirt in Ramsbach, und Pauline geborene Rosenfelder.
Vertrag vom 9. April 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß ihrer Fortsetzung im Falle der beerbten Ehe.
Oberfisch, den 10. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Forzheim. D.628
Zum Güterrechtsregister Band V wurde eingetragen:
1. Blatt 389: Böhringer, Martin, Wagnermeister hier, und Luise geb. Jäger. Ehevertrag vom 31. März 1908. Gütertrennung.
2. Blatt 390: Eisele, Karl, Zeichner und Grubeur zu Dillweissenstein, und Maria geb. Schwemle gesch. Eisele. Durch Vertrag vom 10. Februar 1908 ist die Verwaltung und Nutzung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.
3. Blatt 391: Maas, Friedrich, Kaufmann hier, und Lina geb. Schöninger. Vertrag vom 30. März 1908. Gütertrennung.
4. Blatt 392: Watz, Jakob, Gasarbeiter hier, und Elise geb. Sparr.

Vertrag vom 20. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: Fahrnisse und ein Sparguthaben laut vorliegendem Verzeichnisse.
5. Blatt 393: Schmid, Friedrich, Maurer hier, und Emma geb. Vertsch. Vertrag vom 26. März 1908. Gütertrennung.
6. Blatt 394: Kunzmann, Gottfried, Goldarbeiter zu Eisingen, und Luise Elisabeth geb. Bauer. Vertrag vom 24. Februar 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
7. Blatt 395: Jäger, Anton, Goldarbeiter zu Forzheim-Brödingen, und Katharina geb. Kugeler. Vertrag vom 4. April 1908. Gütertrennung. Forzheim, den 7. April 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Forzheim. D.776
Zu Band V wurde eingetragen:
1. Blatt 396: Feiler, Jakob Heinrich, Küfer Sohn, Landwirt zu Deschelbrunn, und Lina geb. Schmidt. Vertrag vom 2. April 1908, Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 397: Korn, Karl Ludwig, Goldarbeiter zu Etingen, und Karoline geb. Göffel. Vertrag vom 6. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
3. Blatt 398: Sommer, Gustav, Kaufmann hier, und Mathilde geb. Heß. Vertrag vom 8. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
4. Blatt 399: Weber, Gustav, Wagner zu Langenalb, und Emilie geb. Sieb. Vertrag vom 3. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
5. Blatt 400: Däubler, Wilhelm Friedrich, Wagner hier, und Johanna Christiane geb. Burtzardt. Vertrag vom 10. April 1908. Gütertrennung.
6. Blatt 401: Petri, Fritz, Ingenieur hier, und Emilie geb. Schlab. Vertrag vom 1. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a) Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnisse; b) Aller künftige Erwerb der Frau aus unentgeltlichem Titel.
Forzheim, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht IV.

Nastatt. D.709
Güterrechtsregister Band I, Seite 464:
Kiefer, Stephan, Schmied in Niederbühl, und Maria Theresia geb. Schmitt.
Vertrag vom 4. April 1908 bestimmt Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.
Nastatt, den 9. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. D.629
In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 281: Wilhelm Gebert, Landwirt in Einbach, und Wilhelmine geb. Sader. Ehevertrag vom 19. Februar 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 282: Karl Gebert, Walbarbeiter in Hippoldsbau, und Elisabetha geb. Hermann. Ehevertrag vom 20. Februar 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 283: Mathias Weizmann, Tagelöhner in Singital, und Versta geb. Sader. Ehevertrag vom 26. Februar 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 284: Karl Schuch, Diensthof in Schapbach, und Franziska geb. Dietzle. Ehevertrag vom 12. Februar 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 285: Martin Schuber, Tagelöhner in Hausach, und Amalie geb. Lehmann. Ehevertrag vom 30. Januar 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Seite 286: Landolin Schuber, Landwirt in Hausach, und Theresia geb. Gruber. Ehevertrag vom 25. Februar 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Wolfsach, den 3. April 1908.
Großh. Amtsgericht.

Samstag den 2. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, I. Obergeschloß Saal C, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1908 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 13. April 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Samstag den 30. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, I. Obergeschloß Saal C, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1908 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 13. April 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Samstag den 2. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag den 30. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, I. Obergeschloß Saal C, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1908 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 13. April 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Konkursverfahren.
D.753. Nr. 4048. Mannheim. Ueber das Vermögen des Karl Wofka, Kaufmann hier, wurde heute vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Löh hier.
Konkursforderungen sind bis zum 10. Mai 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Samstag den 2. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag den 30. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, I. Obergeschloß Saal C, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1908 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 13. April 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Konkursverfahren.
D.752. Nr. 4047. Mannheim. Ueber das Vermögen des Bartholomäus Hartmann, Architekt in Heidelberg, wurde heute vormittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Löh hier.
Konkursforderungen sind bis zum 10. Mai 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Samstag den 2. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag den 30. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, I. Obergeschloß Saal C, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1908 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 13. April 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Konkursverfahren.
D.751. Nr. 4049. Mannheim. Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Hartmann & Wofka in Mannheim (Gesellschafter: Bartholomäus Hartmann, Architekt in Heidelberg und Kaufmann Karl Wofka in Mannheim), wurde heute vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Löh hier.
Konkursforderungen sind bis zum 10. Mai 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Zugleich wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Samstag den 2. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Samstag den 30. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, I. Obergeschloß Saal C, Zimmer Nr. 113, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsoluten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1908 Anzeige zu machen.
Mannheim, den 13. April 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13: Besserer.

Deutscher Phönix

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt am Main.
Die für das Jahr 1907 ausgegebenen Dividenden-Scheine der Aktien des Deutschen Phönix werden für jeden Coupon:

von Lit. A mit 180 Mark
B mit 90

an jedem Werktage in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr, an der Gesellschaftskasse (Kleiner Hirschgarten 14) hier selbst, oder bei der Sektion des Deutschen Phönix in Karlsruhe eingekauft.

Die einzulösenden Coupons müssen auf der Rückseite mit dem Namen (bez. Firma) des Einreichers versehen sein.
Frankfurt am Main, den 14. April 1908.

Die Direktion:
Hugo Kettner.

Frankfurter Rückversicherungs-Gesellschaft

Die für das Jahr 1907 ausgegebenen Dividenden-Scheine der Aktien der Frankfurter Rückversicherungs-Gesellschaft werden mit Lit. 16. für jeden Schein an der Gesellschaftskasse (Kleiner Hirschgarten Nr. 14) dahier oder bei der Sektion des Deutschen Phönix in Karlsruhe, werktags in den Vormittagsstunden von 9-11 Uhr eingekauft.

Die einzulösenden Dividenden-Scheine müssen auf der Rückseite mit dem Namen (bez. Firma) des Einreichers versehen sein.
Frankfurt a. M., den 14. April 1908.

Die Direktion:
Hugo Kettner.

Deutscher Phönix

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

A. Einnahme. Gewinn- u. Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1907. B. Ausgabe.

	M.	℥
1. Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahre:		
a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	3 187 266,61	
b) Schadenreserve	380 165,—	
c) Einbruch-Diebstahl-Versicherung:		
a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	73 086,74	
b) Schadenreserve	3 980,—	
2. Prämienentnahme abzüglich der Risikoprämien:		
a) Feuer-Versicherung	7 155 093,79	
b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	126 371,14	
3. Nebeneinnahmen der Versicherten:		
a) Policegebühren	79 590,07	
b) Gewinn auf Versicherungs-Schilber	1 853,57	
c) Einbruch-Diebstahl-Versicherung:		
Policegebühren	1 552,—	
4. Kapitalerträge:		
a) Zinsen	305 595,33	
b) Dividenden	81 331,91	
5. Gewinn aus Kapitalanlagen:		
a) realisierter Kursgewinn	1 013,53	
b) buchmäßiger	—	
6. Sonstige Einnahmen:		
Aktien-Uebertragungsgebühren	108,50	
7. Verlust	—	
Gesamteinnahmen	11 397 008,19	

	M.	℥
1. Rückversicherungsprämien:		
a) Feuer-Versicherung	3 508 169,50	
b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	84 754,54	
2. a) Schäden, einschließlich der Schadenermittlungskosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:		
a) gezahlt	293 528,07	
b) zurückgestellt	31 649,—	
b) Schäden, einschließlich der Schadenermittlungskosten, im Geschäftsjahr, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:		
a) gezahlt	1 273 693,40	
b) zurückgestellt	350 276,—	
c) Einbruch-Diebstahl-Versicherung:		
a) Schäden, einschließlich der Schadenermittlungskosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:		
a) gezahlt	3 150,99	
b) zurückgestellt	—	
b) Schäden, einschließlich der Schadenermittlungskosten, im Geschäftsjahr, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:		
a) gezahlt	12 828,35	
b) zurückgestellt	856,—	
3. Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr:		
für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer (Prämienüberträge):		
a) Feuer-Versicherung	3 324 781,95	
b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	103 238,77	
4. Abschreibungen auf:		
a) Immobilien	11 347,—	
b) Inventar	1 336,92	
c) Forderungen	773,81	
5. Verlust aus Kapitalanlagen:		
a) an realisierten Wertpapieren	—	
b) buchmäßiger	64 300,80	
6. Verwaltungskosten:		
a) Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten pp. abzüglich des Anteils der Rückversicherer:		
a) Feuer-Versicherung	392 111,40	
b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	16 524,70	
b) sonstige Verwaltungskosten:		
a) Feuer-Versicherung	611 290,12	
b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	10 067,59	
7. Steuern und öffentliche Abgaben	104 167,71	
8. Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen:		
a) auf gesetzlicher Vorschrift beruhende	68 072,82	
b) freiwillige	3 600,—	
9. Sonstige Ausgaben	—	
10. Gewinn und dessen Verwendung:		
a) an den Kapital-Reservefonds und sonstige Spezialreserven:		
außerordentliche Reserve	41 324,76	
Zantienen	110 158,39	
an die Aktionäre	990 000,—	
b) andere Verwendungen:		
Dotations an den Beamten-Pensions-Fonds	40 000,—	
Gesamtausgaben	11 397 008,19	

A. Aktiva. Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1907.

	M.	℥
1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital: Solo-Beleg der Aktionäre	7 542 850	
2. Sonstige Forderungen:		
a) Rückstände der Versicherten	—	
b) Ausstände bei Generalagenten beziehungsweise Agenten	725 520,30	
c) Guthaben bei Banken	—	
d) Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmen	39 637,59	
e) im folgenden Jahre fällige Zinsen soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen	63 613,22	
3. Kassenbestand	242 612,76	
4. Kapitalanlagen:		
a) Hypotheken und Grundschulden	5 823 920,40	
b) Wertpapiere	1 785 937,—	
c) Darlehen auf Wertpapiere	—	
d) Wechsel	953 000,—	
5. Grundbesitz	1 488 809	
6. Inventar	—	
7. Sonstige Aktiva	—	
8. Verlust	—	
Gesamtbetrag	18 659 600,27	

B. Passiva.

	M.	℥
1. Aktienkapital	9 428 580	
2. Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
Feuer	3 324 781,95	
Einbruch-Diebstahl	103 238,77	
b) für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve) Feuer	381 925,—	
Einbruchdiebstahl	856,—	
3. Hypotheken und Grundschulden auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva	5 150 000	
4. Sonstige Passiva:		
a) Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	292 484,71	
b) anderweit:		
noch nicht erhobene Dividenden aus früheren Jahren	520,—	
noch zu zahlende Bonifikationen an die Beamten	42 805,13	
5. Reservefonds	942 858	
6. Spezialreserven:		
a) Dividenden-Ergänzungsfonds	2 110 928,92	
b) außerordentliche Reserve	384 138,64	
7. Gewinn	1 181 483,15	
Gesamtbetrag	18 659 600,27	

Frankfurt a. M., 14. April 1908.

Die Direktion: Hugo Kettner.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Konkursöffnung.

Q. 7112 Nr. 3082. Forberg. Ueber das Vermögen der Firma Alois Wehler in Krautheim, Inhaberin Alois Wehler Witwe Maria Franziska geb. Herrmann in Krautheim, wurde heute am 11. April 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Gärtner Josef Weigner in Krautheim ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Mai 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin vor dem Großh. Amtsgericht hier zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 29. April 1908, vormittags 12 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 25. Mai 1908, vormittags 10 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Mai 1908 Anzeige zu machen.

Forberg, den 11. April 1908.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Wehler.

Konkursöffnung.

Q. 767. Nr. A. 10551. Bruchsal. Ueber das Vermögen des Schmiedemeisters Friedrich Weidemann in Bruchsal hat das Großh. Amtsgericht Bruchsal heute am 14. April 1908, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da derselbe zahlungsunfähig ist.

Der Rechnungssteller August Keim hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. Mai 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, Abteilung I, zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 8. Mai 1908, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 15. Mai 1908, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. Mai 1908 Anzeige zu machen.

Bruchsal, den 14. April 1908.
Großh. Amtsgericht I. gez.: Joachim. Dies veröffentlicht.
Bruchsal, den 14. April 1908.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Waldvogel.

Südwestdeutscher Schweizerischer Güterverkehr.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1. J. wird die Station Giubiasco der Gottthardbahn in die Schnitt-Tabelle B, des Ausnahmetarifs Nr. 3 für Eisen und Stahl im Tarifheft 8 mit den daselbst für die Station Locarno vorgesehenen Frachttarifen aufgenommen.

Karlsruhe, den 14. April.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Badischer Pfälzischer Gütertarif.

Mit Gültigkeit vom 20. April 1908 werden im Ausnahmetarif 5 h für Scherpat von Kufel und Niederalt-Rathswiler nach Mannheim ermäßigte Sätze von 33 Pf. bezw. 34 Pf. eingeführt.

Außerdem hat die Nr. 3 des Warenverzeichnis des Ausnahmetarifs 1 (Solgtarif) mit Gültigkeit vom 10. Juni 1908 folgende Fassung erhalten:

3. Solgtarif (geschliffen) und Solgtariff (Zellulose), trocken, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 Proz. oder weniger. Q. 748

Die Nr. 5 wird gestrichen.
Im Warenverzeichnis des Ausnahmetarifs 1d (Solgtarif ufm.) wurde nach den Worten „wie in den Spezialtarifen II“ eingeschaltet „Ziffer 1“.

Karlsruhe, den 13. April 1908.
Ratens der beteiligten Verwaltungen:
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.